

Jahresbericht 2024 Präsidentin Pro Raetia

Am **Samstag, 17. Februar 2024** fand die erste **Wintertagung zum Thema «Landwirtschaft und Gewerbe im Dialog»** statt. Nach einer Betriebsbesichtigung auf dem Angushof Thöni folgte am Nachmittag eine Führung von Nicolin Sonder bei der Sonder AG in Mon. Die Sonder AG ist eine Landtechnikfirma, die verschiedene Dienstleistungen für Landwirte und weitere Kunden anbietet. Nicolin Sonder erklärte eindrucksvoll, warum er die Firma seines Vaters übernommen hat. Neben den aktuellen Herausforderungen schilderte er die positiven Seiten seiner Arbeit. Für die Landwirtschaftsbetriebe in der Region bietet die Sonder AG kurze Wege z. B. bei Reparaturen. Zum Mittagessen genossen die Teilnehmenden feine Capuns im Restaurant Bella Vista. Landwirtschaft und Gewerbe sind aufeinander angewiesen und beleben gemeinsam Randregionen in Graubünden.

Die **Exkursion «Landwirtschaft – Energiewelt» am 13. April 2025** führte Pro Raetia zum Naturhautnahhof nach Egg im Vorarlberg. Nach einer gemütlichen Anreise mit Taxi Jäger erreichten die Teilnehmenden bei sonnigem Wetter den Naturhautnahhof von Familie Metzler. Es war eindrucksvoll zu erleben, wie aus einem kleinen Bauernhof über Generationen ein mittleres Gewerbe mit regionaler Ausstrahlung wurde.

Die Produktion der Naturprodukte war so spannend wie die Besichtigung des Stalls mit den neugierigen Geissen. Ein Mittagessen mit vielfältigen Produkten vom Naturhautnahhof rundete den Vormittag ab. Am Nachmittag hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Ausführungen von Gebhard Keckeis (Solarexperte) zu lauschen. Bei der Planung der Produktionsanlage war er massgeblich beteiligt. Auch in der Wohnanlage neben dem Naturhautnahhof zeigte Herr Keckeis, was mit Solartechnik im Rahmen von Energieversorgung möglich ist.

Mit vielen Eindrücken und geselligen Gesprächen kehrten die Teilnehmenden ins Bündnerland zurück.

Die **Mitgliederversammlung am 27. April 2025** fand auf Einladung der Bündner Vereinigung in Basel statt. An der Mitgliederversammlung wurde Felix Keller als neues Vorstandsmitglied gewählt. Reto Fetz erzählte von der Entstehung des Bündner Vereins in Basel und der Gründung der Pro Raetia vor 75 Jahren. Die ordentlichen Geschäfte wurden behandelt. Als neuer Revisor wurde Adrian Aemissegger gewählt. Die Präsidentin informierte über die Sonderausgabe der Terra Grischuna im April 24 zum Jubiläum der Pro Raetia. Unser Mitglied Claudio Danuser empfahl das Festival Opera Engiadina, das Mitte Juni in Pontresina stattfand.

Im schönen Saal des Cafe Dupont, ehemals Cafe Spitz genossen die Teilnehmenden ein gelungenes Mittagessen. Nachmittags gab es eine Entdeckungstour durch die Basler Innenstadt mit spontaner Bootsfahrt. Der Stadtführer, ein gebürtiger Basler führte humorvoll und kompetent durch die Sehenswürdigkeiten und stimmungsvollen Orte.

Im August erschien die Jubiläumsausgabe in der Terra Grischuna mit Beiträgen zur Entstehung der Pro Raetia und ihren gegründeten Organisationen. Auch der Blick in die Zukunft der Pro Raetia durfte nicht fehlen.

Am **19. August 2024** lud Hedi Luck zur Exkursion an die Kunstaussstellung nach Bad Ragaz ein. Es gibt wohl kaum eine Parkanlage, die Kunst besser in Szene setzt. Mit einem gemütlichen Abendessen schloss die Führung ab. Vielen Dank an Hedi für die Organisation und die Begleitung.

Die **Jubiläumstagung der Pro Raetia** fand am Wochenende vom **28. September 24 in Pontresina** im Rondo statt. Unter dem Titel «75 Jahre Pro Raetia – 500 Jahre Graubünden – Was zählt, was bleibt» gab es einen Rückblick aber auch Ausblicke, in welche Richtung sich Pro Raetia entwickeln könnte. Gemeindepräsidentin Nora Saraz Cazin gab einen interessanten Impuls zu Fragen rund um Bündner Identität. In der Podiumsdiskussion mit Regierungsrat Martin Bühler, Urs Widmer (Leiter Amt für Kultur), Nora Saraz Cazin und Maria Thöni konnte Andreas von Sprecher eine angeregte Diskussion rund um Identität und Zukunftsentwicklung von Graubünden entfachen.

Im Herbst fanden Gespräche mit der Verlagsleitung von Terra Grischuna zur zukünftigen Zusammenarbeit im Rahmen der Pro Raetia Mitteilungen statt. Von Felix Keller wurde die Idee einer Zukunftskonferenz eingebracht.

In der Terra Grischuna erschienen die Mitteilungen in den drei Ausgaben April, August und Dezember. Maya Höneisen gestaltete die Redaktion und die Zusammenarbeit gewohnt professionell.

Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsführerin Dolores Sonder war wertschätzend und effizient. Ich danke meinen KollegInnen im Vorstand und Dolores Sonder für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir den Kontakt zu unseren Mitgliederorganisationen pflegen.

Am November 24 wurde die Präsidentin von Pro Raetia in den Stiftungsrat der ARGO Graubünden gewählt. Not Janett wurde für sein Engagement herzlich vom Stiftungsrat verabschiedet.

Stierva, 23.03.2025

Maria Thöni
Präsidentin Pro Raetia